

Europäische Kunst im Schweinestall

„Schwein sein!“ heißt die neue Ausstellung auf dem Kreativhof Lehmberg. Am Sonntag ist Vernissage.

VON THOMAS HESSE

HAMMINKELN Alle Jahre findet die „Herbst-Art“ auf dem Kreativhof Lehmberg statt. In diesem Jahr hat die Ausstellung den Titel „Schwein sein!“ und zeigt im ehemaligen Schweinestall in Dingden rund 100 Exponate von 55 Künstlern im kleinen Format.

Aquarelle, Collagen, Grafiken, Malereien, Zeichnungen, Fotografien und mehr aus Deutschland, den Niederlanden, Norwegen und Österreich beschäftigen sich mit dem Schwein als reales Tier oder im übertragenen Sinn. Zusätzlich zeigen Alfred Grimm, Objektkünstler, Maler und Zeichner aus Hünxe mit durchaus provokantem Werk und die Hamminkeler Künstlerin Silke Noltenhans kritische Objekte zum Thema sowie bunte Schweineskulpturen aus Beton.

Die Vernissage ist am Sonntag, 26. August, um 15 Uhr auf dem Kreativhof Lehmberg, Lehmberg 4. Der Eintritt ist frei.

Die „Herbst Art“ soll jedes Jahr ein breites Publikum erreichen, denn Kunst muss nicht elitär sein. „Kreativität ist heute ein wichtiger Aspekt für Menschen, um ihren stressigen Alltag zu meistern und Druck abzubauen“, sagt Silke Noltenhans, Initiatorin der Ausstellung, selbst Krea-



Der Hünxer Künstler Alfred Grimm zeigt in Dingden ein Objekt.

FOTO: THOMAS HESSE

tivpädagogin und Geschäftsführerin des Kreativhofs. „Über den Bezug zur Natur können Menschen an die

Kunst herangeführt werden“, sagt sie weiter. Der Kunstkatalog zeigt nicht allein die Werke der Künst-

ler, sondern informiert durch den Hauptsponsor Biohof Rülfiing, der in Rhode beheimatet ist, über die

Hausschweinrasse Bunte Bentheimer. Tiere dieser Rasse sind nicht für die Massentierhaltung geeignet.

Am Ende der Ausstellungszeit, am 23. September, 17 Uhr, findet eine Kunst-Tombola statt, deren Lose man während der Ausstellungsdauer kaufen kann. Aus dem Gewinn der Lose sowie kleiner zu kaufender „Schweinereien“ wird ein Katalogfreiemplar für die teilnehmenden Künstler und ein soziales Projekt unterstützt.

Das funktioniert gut, wie sich aus dem Hinweis von Silke Noltenhans zur letztjährigen Schaf-Ausstellung ergibt. Dadurch konnte dieses Jahr ein kreatives Geschwisterwochenende realisiert werden, das der Weseler Förderverein Kinderpalliativmedizin Löwenzahn und Pustblume mit 15 Kindern inklusive Übernachtung auf dem Hof durchführte. Die Kinder malten dabei einige Schweine, die ebenfalls ausgestellt werden. Außerdem ist im Ateliercafé eine Gemeinschaftsarbeit des Mädlestreffs aus dem Jugendzentrum Juze in Hamminkeln zu sehen.

Die Ausstellung ist an den Wochenenden bis zum 23. September zu sehen, jeweils zwischen 11 und 18 Uhr. In der Woche können die Werke nach Anmeldung besichtigt werden.